

§ 6. Regierungsbezirk und Provinz. 1. Mehrere Kreise bilden einen Regierungsbezirk, den der Regierungspräsident verwaltet; mehrere Regierungsbezirke bilden die Provinz, welcher der Oberpräsident vorsteht. — 2. Unser ganzer Regierungsbezirk (Provinz) und noch Teile der Nachbarländer sind auf dieser Karte dargestellt; die Karte giebt ein Bild des Landes. Nach dem Maßstabe, welcher auf der Karte angegeben ist, können wir leicht ausmessen, wie lang und breit das Land ist, und wie weit die Ortschaften voneinander entfernt liegen; auch den Quadratinhalt können wir danach berechnen. Durch farbige Linien sind die Grenzen angegeben. Ferner zeigt die Karte deutlich, wo Land und wo Wasser, wo der Boden eben und wo er gebirgig ist, wo Moore und Marschen sind, und welchen Lauf die Flüsse haben. Endlich sind die Hauptverkehrswege (Eisenbahnen) und alle größeren Orte angegeben. Zur Bezeichnung der letzteren sind verschiedene Zeichen angewandt, die uns Größe und Bedeutung derselben erkennen lassen. — 3. Lage, Grenzen (Gestalt), Größe, Einteilung, Bodenbeschaffenheit, Bewässerung, Naturerzeugnisse, Bevölkerung und Hauptorte des Regierungsbezirks (der Provinz) sind möglichst von der Karte abzulesen.

1. Wie lang ist die Strecke, welche auf der Karte 1 (10, 15, 50) cm beträgt? — 2. Miß die Ausdehnung des Reg.-Bez. (der Provinz) von S. nach N., von O. nach W.! — 3. Wie weit entfernt wohnst du von der Hauptstadt, von der Grenze? — 4. Bestimme den Quadratinhalt der ganzen Fläche, welche die Karte darstellt! Bestimme danach die ungefähre Größe des Reg.-Bez. (der Provinz)! — 5. Wo ist Gebirgs-, wo ist Tiefland? — 6. Welche Kreise gehören zu deinem Reg.-Bez., welche Reg.-Bez. zu deiner Provinz? — 7. Wie die wichtigsten Eisenbahnlinien deiner Provinz an?

II. Die Erde im allgemeinen.

§ 7. Der Globus. 1. Die alten Völker dachten sich die Erde als Scheibe. Sie hat aber die Gestalt einer Kugel und schwebt frei in dem unermesslichen Weltenraume. Eine Kugel, auf der die Erdoberfläche bildlich dargestellt ist, heißt **Globus**. Der Umfang der Erde (am Äquator) beträgt 40 070 km (= 5400 Meilen), ihr Durchmesser 12 755 km und ihre Oberfläche 510 Mill. qkm (über $9\frac{1}{4}$ Mill. Q.-Ml.). Die höchsten Berge sind im Verhältnis zur Größe der Erde unbedeutender, als ein Sandkorn auf dem Globus. (Höchster Berg der Erde 8840 m).

Gründe für die Kugelgestalt der Erde: a) Wenn man sich in einer weiten Ebene (auf dem Meere) einem entfernten Gegenstande nähert, so sieht man zuerst die Spitze desselben. — b) Je höher man steht, desto mehr erweitert sich der Gesichtskreis. (In einer Ebene sieht man von einem 30 m hohen Turme nach allen Seiten etwa 20 km, von einem 60 m hohen ungefähr 30 km weit.) — c) Reißt man immer nach Westen, so kommt man schließlich von Osten her an dem Ausgangspunkte wieder an. (Erste Erdumselung durch Magalhães, 1519—1522.) — d) Den östlichen Ländern geht die Sonne früher auf und unter, als den westlichen. (Verschiedener Gang der Uhren.) — e) Bei Mondfinsternissen ist der Erdschatten stets kreisförmig. — f) Alle übrigen Himmelskörper haben die Kugelgestalt.